

Zur Rücksprache
Herrn Prof. Karl Radtke¹

Herrn

223 Oberstadtdirektor Wohlert

für die Dienstreise nach Arnsberg vorgelegt zur Besprechung der Wiedergutmachungssache der Ehefrau des Sanitätsrates Dr. B e c k e r in Arnsberg.

In der anl. Aufstellung hat sie Ihrem Wunsche entsprechend die Entwicklung der Firma bezügl. der einzelnen Eigentümer aufgezeichnet. Dazu dann die einzelnen Unterlagen.

Dieselben Verhältnisse treffen für die Schwester, für die sie die Dinge miterledigt, zu, Brandine Oswald. Diese ist bereits 85 Jahre und verfügt lediglich über eine kleine Wohlf.-Unterstützung, die bisher 10 M betrug und erst neuerdings auf 15 M erhöht wurde.

Frau Dr. Becker, Jserlohn, muss noch jeden Monat 230.-DM nach Bethel für ihren dort lebenden kranken Sohn überweisen und ausserdem noch für seine Kleidung sorgen.

11 Jahre ruht die ganze Sache nun; in dieser Zeit somit keine Zinsen und auch kein Ertrag aus der Firma, also Einkommens- und Zinsverlust.

U